

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **64 (2022)**

Heft 399

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



4. MÄRZ BIS 2. MAI

Haneke-Retro

Das österreichische Arthouse-Aushängeschild wird diesen Frühling auch in seiner Heimat geehrt. Schliesslich feiert Michael Haneke heuer seinen 80. Geburtstag und schaut auf eine überwältigend erfolgreiche Filmografie zurück. Angefangen mit Der siebente Kontinent (1989) und Benny's Video drei Jahre später, etablierte sich der Regisseur bald mit seinen unerbittlichen Sozialstudien. Im neuen Jahrtausend feierte Haneke mit Caché (2005), Das weisse Band (2009) und Amour (2012) internationale Erfolge. Der Regisseur war zum Auftakt der Reihe im Österreichischen Filmmuseum am 4. März und zur digitalen Neuauflage von Lemminge (1979) einen Tag darauf anwesend. Für alle, die das verpasst haben, lohnt sich eine Reise nach Graz: Den runden Geburtstag feiert nämlich auch die Diagonale, an der Funny Games (1997) und das Shot-by-Shot-Remake Funny Games U.S. (2007) gezeigt werden.

FR 4.3. bis MO 2.5.
Österreichisches
Filmmuseum, Wien
➤filmmuseum.at

1. ARPIL BIS 31. MAI

Durch Joanna Hoggs Augen

Wieso – anstatt Retro – nicht einmal die Lieblingsfilme einer geschätzten Filmemacherin sehen? Das Zürcher Filmpodium gibt der britischen Filmemacherin eine Carte Blanche und lässt unter dem Titel «Cinema Seen Through the Eyes of: Joanna Hogg» die Regisseurin hinter dem autobiografisch geprägten The Souvenir jene Werke präsentieren, die sie am meisten prägten. (Zur Premiere ihres neuen Films, The Souvenir Part II, weiter unten.)

FR 1.4. bis DI 31.5.
Filmpodium, Zürich
➤filmpodium.ch



7. BIS 17. APRIL

Visions du Réal

Zum 28. Mal finden die Visions du Réel, das Schweizer Festival für den internationalen Dokumentarfilm, in Nyon statt. Ehrengast waren bereits Grössen wie Peter Greenaway, Werner Herzog oder Claire Denis.

FR 7.4. bis SO 17.4.
Nyon
➤visionsdureel.ch



2. MAI

Joanna Hogg im Xenix

Joanna Hoggs The Souvenir war eine der grossen Entdeckungen, die uns zunächst die 2019er Ausgabe des Sundance Film Festival, dann das Kino lieferte. Jetzt zeigen dann endlich auch ausgewählte Schweizer Kinos The Souvenir Part II, hier in Zürich das Kino Xenix. Regisseurin Joanna Hogg wird gleich persönlich am 2. Mai zur Aufführung ihres Films zugegen sein. (Infos zur Kooperation zwischen dem Xenix und dem Filmpodium und zur Reihe «Cinema Seen Through the Eyes of: Joanna Hogg» weiter oben.)

MO 2.5.
Xenix, Zürich
➤xenix.ch